industrie - inbetriebnahme & montage
gesellschaft m.b.h. & co.kg

Lagebericht 2025

1. Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens (Wirtschaftsbericht):

a) Struktur des Unternehmens

Der rechtliche Rahmen des Unternehmens wird in Form einer GmbH & Co KG geführt, als Gesellschafter fungieren die Molin Management GmbH, die als Komplementär die Geschäftsführungsagenden übernimmt, die Molin Holding GmbH und die ZAP Vermietungs- und Beteiligungs GmbH als Kommanditisten.

Es werden Filialen in Wien und Hartberg betrieben.

Die interne Organisationsstruktur ist in Abteilungen gegliedert, die sich im Wesentlichen nach den Tätigkeitsbereichen des Unternehmens aufteilen (zB Abteilung Lüftung) und von Bereichsleitern geführt werden.

Das Unternehmen ist in den Bereichen Rohrleitungsbau, Maschinenmontage, Luft- und Heizungstechnik, Klima- und Sanitärtechnik und Industrieanlagenbau tätig.

b) Absatzlage

Die Marktpräsenz konnte gehalten bzw ausgebaut werden, die Betriebsleistung ist gestiegen, die Ertragslage konnte auf Grund von abrechenbaren Aufträgen gesteigert werden, die Marktaussichten sind als positiv zu beurteilen.

c) Vermögenslage

in TEUR	2025	2024	+/-	+/- %
Anlagevermögen	2405	2031	374	18,4%
Umlaufvermögen	38501	40009	-1508	-3,8%
Aktive Rechnungsabgrenzung	255	239	16	6,7%
Summe Aktiva	**41161**	**42279**	**-1118**	**-2,6%**
Eigenkapital	11031	10639	392	3,7%
Investitionszuschüsse	6	11	-5	-45,5%
Rückstellungen	13868	11825	2043	17,3%
Verbindlichkeiten	16256	19804	-3548	-17,9%
Summe Passiva	**41161**	**42279**	**-1118**	**-2,6%**

Das Sachanlagevermögen erhöhte sich investitionsbedingt im Geschäftsjahr.

Das Umlaufvermögen hat sich um TEUR 1.508 vermindert, was im Wesentlichen auf die Verminderung der Vorräte zurückzuführen ist. Es erfolgte eine Verrechnung der erhaltenen Anzahlungen mit den Vorräten.

Das Eigenkapital hat sich um TEUR 392 erhöht. Der den Gesellschaftern zuzurechnende Gewinn des Vorjahres (TEUR 4.373) wurde im Ausmaß von TEUR 4.000 den Gesellschafterverrechnungskonten zugewiesen, um dort die anfallenden Ertragsteuern zu begleichen.

Das Jahresergebnis idHv TEUR 4.392 wird entsprechend der AFRAC-Stellungnahme im Eigenkapital gezeigt. Die Rückstellungen erhöhten sich sowohl im Bereich der Abfertigungsrückstellung als auch im Bereich der Sonstigen Rückstellungen (vgl dazu die Angaben im Anhang). Im Bereich der Verbindlichkeiten reduzierten sich im Wesentlichen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 1371) und die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen (TEUR 2159).

d) Finanzlage

Kennzahlen	**2025**	**2024**
Eigenkapitalquote gemäß URG	26,80%	25,17%
Fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß URG	3,34 Jahre	3,55 Jahre

Die Eigenkapitalquote ist um 1,63 Prozentpunkte gestiegen, die Bilanzsumme reduzierte sich um rund 2,6 %. Das Eigenkapital ist um TEUR 392 absolut gestiegen, die Schuldentilgungsdauer hat sich geringfügig vermindert.

Eckdaten Kapitalflussrechnung
in TEUR

	2025	**2024**	**+/-**
Nettogeldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	7240	1840	5400
Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit	-1609	-1432	-177
Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-4554	-3517	-1037
Nettogeldfluss gesamt	1077	-3109	4186
Liquide Mittel zu Jahresbeginn	6107	9216	-3109
Liquide Mittel am Jahresende	7184	6107	1077

Der Nettogeldfluss aus der laufenden Tätigkeit ist im Wesentlichen geprägt durch das Jahresergebnis und geringfügigen Veränderungen im Bereich des Working Capital. Der Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit ist geprägt durch eine kontinuierliche Investitionstätigkeit. Der Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit enthält im Wesentlichen die Veränderung der Bankverbindlichkeiten und des Eigenkapitals.

e) Ertragslage

in TEUR **Geschäftsergebnis**	**2025**	**2024**	**+/-**	**+/- %**
Betriebsergebnis	5043	4883	160	3,3%
Finanzergebnis	-564	-493	-71	14,4%
Ergebnis vor Steuern	4479	4390	89	2,0%
Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss	4392	4373	19	0,4%
Jahresergebnis nach Rücklagenbewegungen	4392	4373	19	0,4%

Kennzahlen		
Eigenkapitalrentabilität	41,34%	45,30%
Gesamtkapitalrentabilität	12,18%	12,74%
Umsatzrentabilität	3,88%	4,35%

Berechnungsgrundlagen:

Eigenkapitalrentabilität	$\frac{\text{Ergebnis vor Steuern}}{\text{Durchschnittliches Eigenkapital}}$
Gesamtkapitalrentabilität	$\frac{\text{(Ergebnis vor Steuern + Zinsen und ähnliche Aufwendungen)}}{\text{Durchschnittliches Gesamtkapial}}$
Umsatzrentabilität	$\frac{\text{Ergebnis vor Steuern}}{\text{Umsatzerlöse +/- Bestandsveränderungen}}$

Das Betriebsergebnis erhöhte sich durch die gestiegene Betriebsleistung, das Finanzergebnis veränderte sich gegenüber dem Vorjahr sowohl durch gesunkene Zinsenerträge als auch durch gesunkene Aufwendungen.

	2025	2024
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Earnings before Interest and Tax - EBIT)	5.080.807,56	5.095.719,58

Definition Berechnung:
Ergebnis vor Steuern
\+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern

Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (Earnings before Interest, Tax, Depreciation and Amortization - EBITDA)	6.338.694,47	6.191.286,37

Definition Berechnung:
Ergebnis vor Steuern
\+ Abschreibungen
\+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern

Der Materialaufwand und die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind bezogen auf die Betriebsleistung leicht gestiegen, die Personalintensität ist leicht gesunken. Der Anteil der übrigen Aufwendungen hat sich leicht erhöht, die Abschreibungen sind leicht gestiegen.

2. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens (Prognosebericht):

Wir gehen davon aus, dass sich die Betriebsleistung wieder auf dem Niveau von 2025 bewegen wird. Dies spiegelt sich sowohl bei den Bestandsaufträgen wie auch bei den bereits erteilten Aufträgen wider. Es wird versucht, das Niveau der Betriebsleistung der gesamtwirtschaftlichen Lage anzupassen bzw zu steigern. Im Bereich des Personals wird versucht, das gut ausgebildete Stammpersonal zu halten bzw der Auftragslage entsprechend aufzustocken, um bei einer Verbesserung der Wirtschaftslage konkurrenzfähig arbeiten zu können.

Im Jahr 2026 wird mit einem vergleichbaren Jahresüberschuss wie in den Vorjahren gerechnet, wobei dieser von der Entwicklung der Rohstoffpreise und der Personalkosten abhängig ist. Positive Aussichten auf das Geschäftsjahr 2026 beruhen darauf, dass die bisher vorhandene Auftragslage sehr zufriedenstellend ist. In Abhängigkeit von der Höhe des zu erwartenden Jahresüberschusses ist die weitere Stärkung der Eigenkapitalstruktur durch eine moderate Ausschüttungspolitik im Focus.

3. Forschungs- und Entwicklungsbericht:

Forschung und Entwicklung wird zur Zeit keine betrieben.

4. Bestehende Zweigniederlassungen der Gesellschaft:

Es bestehen selbständige Zweigniederlassungen in Wien und Hartberg.

5. Verwendung von Finanzinstrumenten:

Auf Grund der verstärkten Auslandstätigkeit konnte die Finanzierung über den Exportfondskredit weitergeführt werden.

6. Risikomanagement:

Das Risikomanagement ist im Bereich Rechnungswesen – Controlling derart verankert, dass ausgehend von der täglich erstellten kurzfristigen Liquiditätsplanung und –steuerung die daraus gewonnenen Erkenntnisse über aktuelle und zukünftige Liquiditätsströme genutzt werden, um etwaige auftretende Risiken sofort zu erkennen und gegebenenfalls entsprechende Gegensteuerungsmaßnahmen einleiten zu können. Durch pagatorische und kalkulatorische Kosten- und Leistungsverfolgungen können Risiken in Zusammenhang mit bestehenden Aufträgen relativ kurzfristig identifiziert werden, sodass ausgehend vom Rechnungswesen – Controlling die verantwortlichen Personen (Techniker) korrigierende Handlungen setzen können, sodass diese Risiken wenn möglich abgewendet werden bzw in der Zukunft vermieden werden können. Im technischen Bereich wird durch laufende Schulungen und durch bereits erfolgte Zertifizierungen versucht, technische Risiken so weit als möglich zu minimieren. Aus derzeitiger Sicht sind für das Geschäftsjahr keine Risiken zu erkennen, die einzeln oder in Wechselwirkung mit anderen eventuellen Risiken für unser Unternehmen bestandsgefährdende Auswirkungen haben könnten. Das Management eines Preis- und Währungsänderungsrisikos im Bereich der Finanzierungskosten erfolgt bei Bedarf durch Zinsen- und Währungsabsicherungsgeschäfte für bestimmte Finanzierungsvolumen. Es sind Compliance-Richtlinien in der Firma eingeführt.

Aufgrund der derzeitigen Auftragsentwicklung und des großen Stammkundenpotenzials kann dem Geschäftsjahr 2026 positiv entgegengesehen werden.

7. Arbeitnehmerbelange:

Qualifizierte und motivierte MitarbeiterInnen sind einer unserer wichtigsten Erfolgsfaktoren. Neben internen Schulungen besteht für MitarbeiterInnen aller Hierarchieebenen die Möglichkeit, extern Weiterbildungsveranstaltungen zu besuchen. Mitarbeiterveranstaltungen fördern die interne Kommunikation und das Teamverhalten.

In unseren Geschäftsbereichen und Tätigkeitsfeldern legen wir hohen Wert auf Gesundheit und sichere, faire Arbeitsbedingungen. Unsere Führungskräfte engagieren sich für die Ziele der Gesundheits- und Arbeitssicherheitspolitik in unserem Unternehmen. Wir zielen darauf ab, die MitarbeiterInnen zu motivieren, sicherheits- und umweltbewusstes Verhalten zu fördern. Über die gesetzlich vorgeschriebenen arbeitsmedizinischen Untersuchungen hinaus, bieten wir unseren MitarbeiterInnen regelmäßige Beratung durch unseren Betriebsarzt.

8. Umweltbelange:

Die Umweltstrategie unseres Unternehmens ist geprägt von verantwortungsvollem Umgang mit den vorhandenen Ressourcen. Aufgrund gesetzlicher bestehender Vorschriften bestehende Auflagen werden erfüllt. Emissionen, Abfälle, Energieverbrauch unterliegen einem konsequenten Management mit der Zielsetzung der Reduzierung bzw. der effizienten Nutzung.

Wels, am 16. September 2026 KR Peter Zauner, Geschäftsführer